

Karl Henckell (1864-1929)

## Leben

Leben, was glotzt du mich grausig an,  
Wie'n Wolfsrudel, das mich zerreißen kann?

Schleichst gar gefährlich um mich herum –  
5 Ein Fehltritt. Fressen fürs Publikum!

Ob ich vor dir zu straucheln mich hüte!  
Hast Zähne von ausgezeichneter Güte.

10 Wie hold dein Gebiß! Wie zart deine Krallen!  
Man möchte dir gleich vor die Füße fallen.

Gelt, so 'nen harmlosen Träumer packt  
Man im Umdrehn? Der wird von den Geiern zerhackt.

15

Leben, du süßes Rudel – ich denke,  
Man achtet ein wenig auf seine Gelenke . . .  
(83 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/henckell/weitergh/weiter29.html>